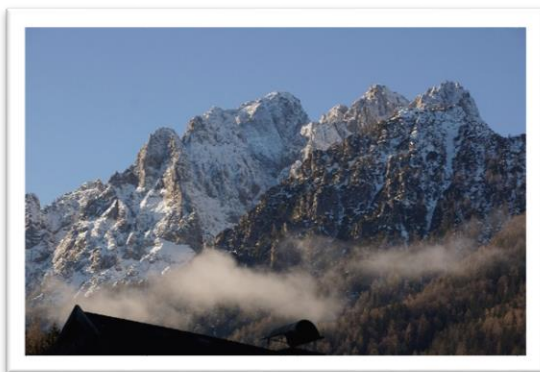


Konzernmeisterschaft Ski Alpin und Snowboard 2025 in Kranjska Gora



Die heurigen Konzernmeisterschaften am 24. und 25. Jänner 2025 waren etwas ganz Besonderes. Sie wurden nicht, wie sonst, in Kärnten ausgetragen, sondern fanden dieses Jahr in Kranjska Gora/Slowenien statt. Nach einer Regennacht von Donnerstag auf Freitag lag teilweise dichter Nebel über der Piste. Als jedoch am Vormittag die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kelag, Kärnten Netz, Kelag International, GNK, Kelag Connect, Netcompany und Interenergo aus allen Teilen Kärntens und aus Slowenien anreisten, verschwand der Nebel.



Bei strahlendem Sonnenschein startete der mit 25 Toren gesteckte Riesentorlauf mit 20 Frauen und 132 Männern in den Kategorien Ski Alpin und Snowboard. Trotz des warmen Wetters wurde die Piste bestens durch den Skiclub Kranjska Gora präpariert und der Kurs gesetzt, die Auswertung des Rennens erfolgte durch Wolfi Steinacher. Unser ehemaliger Kollege Hans Prentner aus dem Mölltal kommentierte das Rennen mit viel Wissen und Humor. Nach dem Rennen nutzten einige

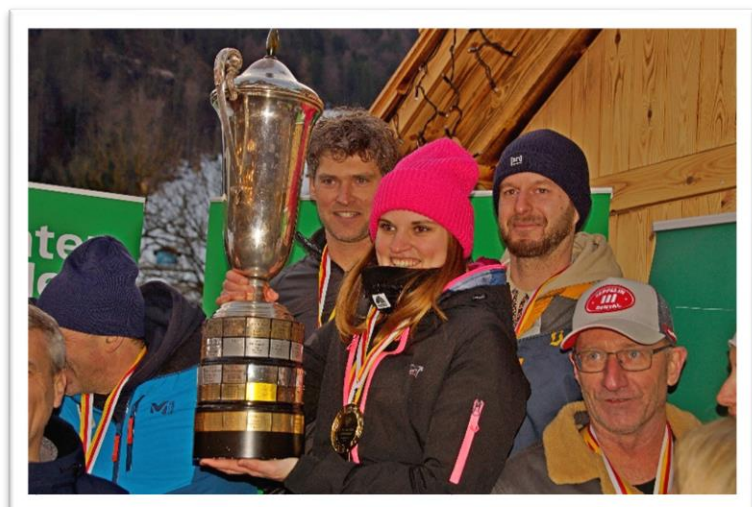
noch den Nachmittag, um auch auf der Weltcup-
piste ihre Schwünge zu ziehen, andere zogen den
Apres Ski am Rande der Piste vor.

Die Siegerehrung im Zielgelände fand auf der Ter-
rasse der Ostarija statt. Dabei konnten wir herz-
lich Frau Eva Tatschl-Unterberger, GF der KNG,
Andreas Grießer, ZBR und Roland Wurzer, unse-
ren BSK-Obmann begrüßen.



Ski-Landesmeisterin wurde un-
sere neue Kollegin Sophia Fellner
vom BSK Klagenfurt. Ski-Landes-
meister wurde Christian Mosser
vom BSK Villach. In der Kategorie
Snowboard gewannen Anja Bür-
ger und unser neuer Kollege
Horst van Nieuwenhuys die
Meistertitel - beide sind vom BSK
Klagenfurt.

Die Siegermannschaft kam heuer wiederum aus der Zentrale – das erste Mal in der über
60-jährigen Geschichte mit einer Frau im Siegerteam. Den Dr. Franz Müller Gedächt-
nislauf Wanderpokal dürfen
Sophia Fellner, Mark Stuppa-
cher und Thomas Rabenstei-
ner für ein weiteres Jahr mit
nach Klagenfurt nehmen.
Zweiter wurde der BSK Villach,
dritter wurde der BSK Spittal.





Bei der Mittelzeit-Mannschaftswertung nahmen heuer 34 Mannschaften teil. Gewonnen haben die flotten Zwetschken aus Klagenfurt mit den Rennläufern Christoph Zellacher, Kristian Eder und Otwin Fanzott. Zweiter wurde das Team Vollgas und der dritte Platz ging an das Team Schneekanonen.

Nach der Siegerehrung gab es ein gemeinsames Abendessen für alle im Hotel Kompas. Anschließend wurde in der Schirmbar, im Vopa und anderen Lokalen bis zur Sperrstunde



ausführlich über das Rennen diskutiert und neue Kolleginnen und Kollegen kennengelernt.

Wir möchten uns herzlich bei allen unseren Helfern und Unterstützern bedanken. Natürlich möchten wir uns auch bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu-

stande kommen würde, bedanken. Danke auch dem Zentralbetriebsrat und dem BSK Landesvorstand für die finanzielle Unterstützung sowie Mitfinanzierung der Veranstaltung.



Einen besonderen Dank möchten wir Daniela Rupnig und Wolfgang Steinacher für die gesamte Organisation der Veranstaltung aussprechen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der nächsten Konzernmeisterschaft im Jänner 2026.

